

4673/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller Abg. Wimmer  
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend akkreditierte Prüf -, Überwachungs - und Zertifizierungsstellen und die EU -  
Osterweiterung

Die von der EU beschlossene Osterweiterung mit den geplanten Aufnahmen von Polen, Tschechien, Ungarn und Slowenien hat schwerwiegende Konsequenzen für Österreichs akkreditierte Prüf -, Überwachungs - und Zertifizierungsstellen. Dies deshalb, weil in diesen Ländern das Preis - bzw. Lohnniveau bei ca. einem Drittel des österreichischen Niveaus liegt. Wie sich schon in einigen Fällen gezeigt hat, liegen bei verschiedenen Ausschreibungen die Angebote von Prüfstellen dieser Nachbarstaaten erheblich unter den vergleichbaren Angebotssummen österreichischer Stellen. Dies bedeutet, daß ein großer Teil der Prüfaufträge bzw. Notified body -Tätigkeiten (im Zuge der CE - Kennzeichnung) unwiederbringlich aus Österreich abwandern.

Aus Sorge um qualitativ hochwertige Arbeitsplätze, insbesondere in den Grenzregionen, stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Gibt es eine umfassende Untersuchung über die Auswirkung der Ostöffnung auf die österreichische Prüf - Überwachungs - und Zertifizierungsunternehmen?
2. Wie und in welchem Ausmaß kann in einer Übergangszeit (bis zu einer Angleichung der Lohnniveaus) den akkreditierten Prüf -, Überwachungs - und Zertifizierungsstellen aus Ihrer Sicht geholfen werden?